

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung:	
Der Begriff des Individuums als historisch-gesellschaftliche Kategorie	13
I. »Kenne dich!«:	
Stadien der Ich-Entwicklung im bürgerlichen Zeitalter	14
II. Kritische Theorie der Gesellschaft:	
Von der Kritik der Politischen Ökonomie zur	
»dialektischen Anthropologie«	22
III. Sozialer Atomismus in der mythologischen Welt der Antike	35
IV. Exkurs: Erfahrungen eines deutschen Psychiaters in Vietnam	50
1 Spätmittelalter und Renaissance (1250 – 1520/80):	
Metaphysisches Individuum (I): Das gottesebenbildliche Ich	57
1.1 Petrarca, Manetti, Pico: <i>Über die Würde des Menschen.</i>	
Gottesebenbildliche Erkenntnis und Weltschöpfung	65
1.2 Von der Ökonomik zur Chrematistik:	
Kaufmannskapitalismus und rationaler Individualismus	80
1.3 Rationaler Individualismus in der Bildenden Kunst	95
1.3.1 Symbolische und geometrische Welt-Darstellung	97
1.3.2 Leonardo da Vincis Kunst-Wissenschaft	113
1.4 Religiöser Individualismus:	
Bettelorden – M. Luthers Reformation	130
1.5 Copernicus: Das metaphysische Individuum als Zentrum der neuen Kosmologie	165
1.6 Vespucci und Morus: Europäische Welteroberung.	
Die Utopie der Gemeinschaft metaphysischer Individuen	173
2 Merkantilismus und Absolutismus (1520/80 – 1760):	
Metaphysisches Individuum (II). Künstlicher Mensch und ego cogito	181
2.1 Metaphysischer Individualismus in der Politik-Ökonomie und in der Gesellschaftsphilosophie	185
2.1.1 Das Individuum in der Politik-Ökonomie des Leviathan	186
2.1.2 Calvinismus und Puritanismus	198
2.2 Descartes: Metaphysischer Individualismus (1628 – 1644)	217

2.2.1	Die Bestimmung der Philosophie: Ego cogito und mathematische Naturordnung	219
2.2.2	Ego cogito, ergo sum: Selbstabstraktion und Voraussetzung des Individuums	230
2.2.3	Der Beweis vom Dasein Gottes: Selbstbespiegelung und Selbstüberschreitung des ego cogito	240
2.2.4	Die Existenz ausgedehnter Körper: Selbstüberschreitung des Ich zu den daseienden Dingen	251
2.3	Metaphysischer Individualismus in der Naturphilosophie. Galileis Begründung der mathematischen Naturwissenschaft	257
2.3.1	<i>Sidereus Nuncius</i> (1610)	258
2.3.2	<i>Dialog über die Weltsysteme</i> (1632)	268
3	Liberalismus (1760 – 1870): Verständiges Individuum, entzweite Welt	289
3.1	Das verständige Individuum in der Politik-Ökonomie und in der Moralphilosophie	294
3.1.1	A. Smith: Invisible hand und empirisches Ich – Sympathie und Egoismus	295
3.1.2	Kant: Transzendentes und reales Subjekt	310
3.2	Marx: Kritik des verständigen und Utopie des vernünftigen Individuums	325
3.3	Die Verdinglichung des verständigen Individuums in der positivistischen Anthropologie	333
3.3.1	Naturwissenschaftlicher Positivismus: Sozialbiologisches Individuum (Comte, Darwin, Gobineau)	335
3.3.2	Geisteswissenschaftlicher Positivismus: Gesellschaftsgeschichte und Biographie-Erforschung (Historische Schule, Dilthey)	360
4	Imperialismus (1870 – 1918/29): Der Untergang des Individuums in der atomisierten Masse	377
4.1	Menger: Die Robinsonade der Volkswirtschaftslehre	383
4.2	Kritik des Maschinenmenschen der Maschinengesellschaft	395
4.2.1	Nietzsche: »Herdenmensch« und »Übermensch«	395
4.2.2	Weber: Der Untertan im »Gehäuse der Hörigkeit«	406

4.3	Exkurs: »Tatsachenmensch« und »entweltlichtes Ich« in Husserls transzendentaler Phänomenologie	423
4.4	Sozialpsychologische Einsichten in das Unbewußte: Konforme Masse und atomisiertes Subjekt	439
4.4.1	Le Bon: <i>Psychologie der Massen</i> (1895)	442
4.4.2	Freuds Psychoanalyse: Individual- als Sozialpsychologie	453
5	Nationalsozialismus (1933 – 1945):	
	Der Untergang des Individuums im autoritären Charakter	483
5.1	Reich: <i>Massenpsychologie des Faschismus</i> (1933)	494
5.2	Kritische Theorie der Gesellschaft (1931 – 39): <i>Studien über Autorität und Familie</i> (1936)	520
5.2.1	Horkheimer: Geschichtsphilosophische Bestimmung des autoritären Charakters	527
5.2.2	Fromm: Psychoanalytische Bestimmung des sado-masochistischen Charakters	535
5.3	Kritische Theorie der Gesellschaft (1941 – 50)	550
5.3.1	Horkheimer: <i>The End of Reason</i> (1941)	553
5.3.2	Adorno: <i>Minima Moralia</i> (1944/47) und <i>Studien zum autoritären Charakter</i> (1950)	564
6	Neo- und ordoliberaler Kapitalismus (1948/1973 ff.):	
	Der Untergang des Individuums im konformistischen Sozialatom	587
6.1	Hayeks »methodologischer Individualismus«: Die Anthropologie des Neoliberalismus	593
6.2	Röpke und Rüstow: Der Mensch als »Maß« und »Mitte«. Die Anthropologie des Ordoliberalismus	609
6.3	Das wissenschaftlich standardisierte, vermessene und selek- tierte Atom (Stichworte)	625
6.3.1	Soziologie: Das Individualisierungstheorem (Beck)	629
6.3.2	Erkenntnis- und Entscheidungstheorie: Atomistische Anpassungs-Rationalität (Popper, Simon)	636
6.3.3	Biotechnologie: Der Mensch als ensemble seiner DNS (Dt. Bundestag)	646
6.3.4	Praktische Ethik der Selektion (Singer)	659
6.3.5	Medizin: Wann ist der Mensch ein Mensch? (Tolmein)	663
6.3.6	Hirnforschung: Das Ende der Willensfreiheit	666
6.3.7	Betriebswirtschaftslehre: Selbst-Vermarktung und »individualisierendes Unternehmen« (Sprenger)	681
6.3.8	Bildungsforschung: Die Vermessung der Bildung	694

6.3.9 Glücksforschung: Die Vermessung des Glücks	706
6.4 Globalisierung und Individualisierung	717
Literatur	723